

Was lange währt...

Liebe FlugbegleiterInnen der Lufthansa CityLine!

Nach 10 Verhandlungsrunden über einen mehr als 11 monatigen Zeitraum haben wir heute endlich Einigung über einen neuen Vergütungstarifvertrag erzielt.

Mit dem Juli-Gehalt erhält jeder CLH-Flugbegleiter eine zweiteilige Einmalzahlung, bestehend aus einem Pauschalbetrag von € 1.200,- (pro rata, abhängig vom Teilzeitmodell), zuzüglich einem halben Grundgehalt desselben Monats, mindestens aber € 2.000,-. Bei einer 24 monatigen Laufzeit entspräche dies einer Gehaltssteigerung in den unteren Tabellenstufen von ca. 5%, in den oberen von etwas mehr als 3%.

Dieser Tarifabschluss steht unter dem Eindruck der schwersten Luftfahrtkrise aller Zeiten, die die Airlines -insbesondere auch die Lufthansa CityLine- mit voller Wucht getroffen hat. Jeder von uns kennt Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung oder der Technik, die in diesen Tagen ihren Arbeitsplatz verloren haben oder berufsbedingt umziehen müssen.

Im Hinblick auf die einige Stunden später tatsächlich ausgesprochene Gewinnwarnung des Lufthansa-Konzerns standen wir unter zeitlichem Druck, noch vor Ankündigung nun folgender weitreichender Sparmaßnahmen überhaupt noch mit diesem Abschluss ein Ergebnis für die Kabine zu sichern.

Die Nicht-Erhöhung der Gehaltstabelle ist unser politisches Signal, einen Beitrag zur Sicherheit und Perspektive für die Arbeitsplätze von uns KabinenmitarbeiterInnen zu leisten.

Wir haben eine kurze Laufzeit bis zum 30.06.2010 ausgehandelt, so dass wir schon in 1 Jahr in wirtschaftlich günstigerem Umfeld bessere Konditionen erwirken können!

Es ist uns außerdem gelungen, durch eine Verhandlungsverpflichtung für die zusätzliche Bezahlung eines leitenden Flugbegleiters berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in der Kabine mitgestalten und explizit vergüten zu können.

All unsere anderen Sorgen, insbesondere die Fragen nach

- Versorgungsregelungen für vor dem gesetzlichen Rentenalter ausscheidende Flugbegleiter
 - einer erhöhten Auslösegrenze für Mehrflugdienststunden, also einem höheren garantierten Gehalt
 - einer höheren Zeit zur Anrechnung bezahlungswirksamer Bodenergebnisse (z.B. recurrent etc.)
- werden wir nicht aus den Augen verlieren, das versprechen wir!

Die Chance, uns nächstes Jahr als Flugbegleiter zukunftsfähig zu positionieren, kann jeder nur durch seine Mitgliedschaft bei der UFO unterstützen und damit die Verhandlungsposition seiner Tarifkommission stärken.

Sich organisieren heißt Zukunft sichern und am Erfolg teilhaben!

Eure UFO CLH Tarifkommission: Tanja Berger, Wolfgang Eberhardt, Reiner Hansen, Mark Reher, Anne Struck, Joachim Vazquez Bürger, Christopher Wallenhorst sowie Joachim Müller, Leiter Tarif und Recht UFO und Uwe Hien, Tarifverantwortlicher KabineKlar